

## Montageanleitung

### Reserveradhalter 89 mit Felgensicherung

Typ : 1 050 087 bis 089-104 | 1 050 081 bis 085-105

Bestellbeispiel : Reserveradhalter 89 Typ 1 050 084-105 / 1 050 034 / 1 059 114

Bezeichnung	Rad Durchmesser		Rad max. Gewicht KG	Fahrzeug Typ *	A	B	C	Gewicht KG	Bestell-Nr. Typ
Radkorb aus Stahlrohr Ø 42,4x3,2mm feuerverzinkt mit Montagesatz 1 050 104 alle Teile verzinkt, Lagerplatten roh.	700	750	60	A LKW	660	330	560	18,5	1 050 087-104
	765	850	80	A LKW	705	330	675	19,0	1 050 088-104
	855	930	100	A LKW	730	330	760	20,0	1 050 089-104
Radkorb aus Stahlrohr Ø 48,3x3,6mm feuerverzinkt mit Montagesatz 1 050 105 alle Teile verzinkt, Lagerplatten roh.	940	1020	160	A/S LKW	860	430	790	24,0	1 050 081-105
	1020	1090	160	A/S LKW	900	430	845	25,0	1 050 082-105
	1020	1090	160	A/S	900	590	845	26,5	1 050 083-105
	1080	1130	160	A/S LKW	900	430	920	25,5	1 050 084-105
	1080	1130	160	A/S	900	590	920	27,0	1 050 085-105

\*) A = Anhänger S = Sattelaufzieger LKW = Pritschenaufzieger

 Aufgrund unterschiedlicher Felgenabmessungen <b>müssen</b> die Hakenschrauben und die Lasche zusätzlich angegeben werden	<b>Hakenschrauben</b> verzinkt, zur Felgensicherung		L = 340mm	0,390	1 050 034
			L = 440mm	0,480	1 050 044
	<b>Lasche</b> feuerverzinkt, montagefertig (das Material befindet sich im Montagesatz)		L = 515mm	1,6	1 059 112
			L = 640mm	2,0	1 059 113
			L = 735mm	2,3	1 059 114
L = 855mm	2,7	1 059 115			
<b>Sonderzubehör</b>	Vorhängeschloss aus Messing				1 059 012
	Sicherungsschleufe aus Nylon				3 012 121

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.



### 1. Allgemeine Hinweise

Entsprechend dem Raddurchmesser ergeben sich unterschiedliche Radkorbabmessungen und Montagesätze. Zusätzlich ist es notwendig, in Abhängigkeit von Felgenabmessungen, geeignete Hakenschrauben und Laschen auszuwählen. Als Sonderzubehör kann ein Vorhängeschloss mit Sicherungsschleufe eingesetzt werden.

### 2. Vorschriften

Im Zusammenhang mit der Anbringung des Reserveradhalters sind insbesondere folgende Vorschriften, Sicherheitsregeln und Grundsätze zu beachten:

- Strassenverkehrszulassungs-Ordnung (StVZO)
- UVV-Fahrzeuge (VBG 12)
- Sicherheitsregeln für Unterbringung von Ersatzrädern (ZH 1/13)
- Grundsätze für die Prüfung von Fahrzeugen durch Sachkundige (ZH 1/282 2)
- Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers

### 3. Anbringung am Fahrzeug

#### 3.1 Einbauhöhen

Die Anbringung an Fahrzeugen ist unzulässig bei Anbauhöhen >1300mm. Die minimale Bodenfreiheit des Halters beträgt: Federweg +100mm

#### 3.2 Ort der Anbringung

Der Reserveradhalter muss so am Fahrzeug angebracht sein, dass sich Beschäftigte bei der Entnahme oder Wiederanbringung nicht auf der linken Fahrzeugseite aufhalten müssen. Nur bei nachweislich, technischer Notwendigkeit kann ein Anbringung auf der linken Fahrzeugseite erfolgen.

#### 3.3 Befestigungsalternativen am Fahrzeug

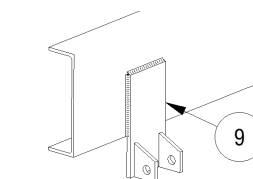
Am Fahrzeug müssen insgesamt 4 Teile befestigt werden. Dies sind zwei Lagerplatten (9), ein Befestigungsteil für das Sicherungsseil (1) und ein Hakenteil (3).

#### 3.4 Einbau-Situation

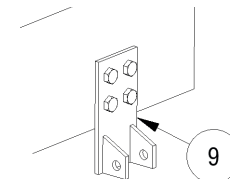
Die Position der Lagerplatte (9) und des Hakenteils (3) muss so gewählt werden, dass der Reserveradhalter in einem Winkel zwischen 5° - 30° liegt. Die Lasche (5) muss in eingehängter Position einen Winkel zwischen 0° und 4° aufweisen.

#### 3.5 Lagerplatten 9

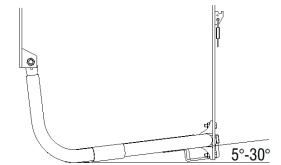
Die beiden Lagerplatten werden direkt am Chassis montiert.



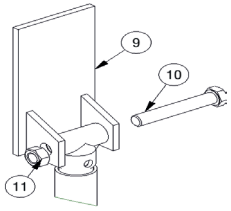
Folgende Schweißelektroden werden empfohlen:  
 1: Messer-Griesheim GRICON 15  
 2: Krupp NICKEL 60



4 Schrauben M16 Qual 8.8  
 + 4 M16 Sicherungsmuttern DIN 985



Art. 1 059 000-2 | 6.2016



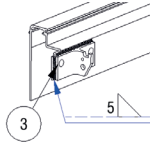
### 3.6 Einbau des Reserveradhalters

Reserveradhalter mit den mitgelieferten Schrauben (10) M 16x100 Qual. 8.8 DIN 931 an den Lagerplatten (9) montieren. Schrauben vor der Montage fetten. Die Verschraubung ist mit der Sicherungsmutter (11) DIN 985 zu sichern. Anziehdrehmoment max. 20 Nm.

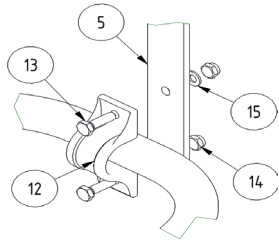
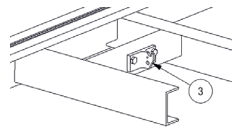
### 3.7 Hakenteil

Das Hakenteil ist am Pritschenrahmen oder an einem Hilfsrahmen so anzubringen, dass es nicht in den Arbeitsbereich ragt.

Verschweißung



Verschraubung



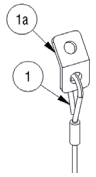
### 3.8 Montage der Lasche

Die Lasche (5) wird mit der Rohrschelle (12) verschraubt. Die beiden Schrauben (13) M 10x35 Qual. 8.8 DIN 931 sind mit U-Schreibe (15) DIN 125 A und Sicherungsmutter (14) M 10 DIN 985 KL.8 zu sichern. Anziehdrehmoment max. 40 Nm.



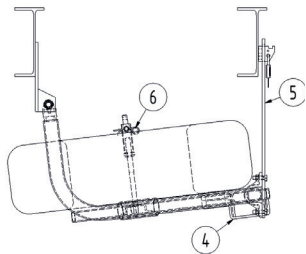
### 3.9 Sicherungsseil

Um den Befestigungspunkt des Sicherungsseils (1) zu bestimmen, muss der Reifen in den Reserveradhalter eingelegt werden. Die Befestigungsplatte (1a) des Sicherungsseils (1) ist am Pritschenrahmen oder an einem Hilfsrahmen mit einer Schraube M 12 Qual. 8.8 und einer Sicherungsmutter M 12 DIN 985 so anzubringen, dass sie nicht in den Arbeitsbereich ragt, und die Anbauhöhe eine straffe Seilbefestigung – parallel zur Lasche – gewährleistet. Die Seillänge sollte mit dem Hersteller abgesprochen werden.



## 4. Einbau des Reifens

4.1 Reserverad auf den abgeklappten Reserveradhalter mit herausgezogener Hebestange legen.

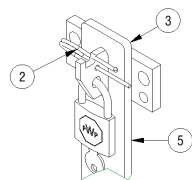


4.2 Reserveradhalter über die herausgezogene Hebestange anheben und rütteln.

4.3 Hakenschrauben durch die Felgenlöcher und Langlöcher des Reserveradhalters führen. Muttern aufsetzen und mit max. **80 Nm** "handfest") anziehen; die Gewinde müssen ausreichend gefettet werden. Die Querstange (6) kann zur Drehmomenterhöhung benutzt werden.

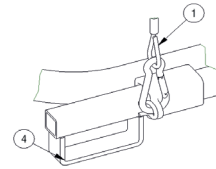
4.4 Sicherung der Querstange mittels Federstecker.

4.5 Einhängen der Lasche (5) in das Hakenteil (3)



**Hinweis:** Es ist darauf zu achten, dass die Lasche über die Aussparung hinaus bewegt wird und somit am Hakenteil anliegt.

Sicherung der Lasche durch Einstecken des Federsteckers (2) und ggfs. Befestigung des Vorhängeschlosses (Sonderzubehör).



4.6 Einhängen des Karabinerhakens ( Sicherungsseil – 1 ) bei gleichzeitiger Verriegelung der Hebestange (4), d.h. der Karabinerhaken muss durch beide Ösen geführt werden.

**Hinweis :** Das Sicherungsseil dient als 2. Sicherung des Reserveradhalters gegen Herunterklappen; das Seil muss daher an der vorgesehenen Stelle eingehängt und somit straff geführt sein.

## 5. Funktionskontrolle

Nach der Montage müssen folgende Funktionen sichergestellt sein:

5.1 Die Hebestange kann leicht bewegt werden und ist gegen Herausgleiten gesichert. Der Schutzbügel dient beim Absetzen als Abstützung.

5.2 Der Karabinerhaken des Sicherungsseil durch beide Ösen geführt

5.3 Felgensicherung montiert und Querstab mit Federstecker gesichert

5.4 Lasche mit Federstecker ggfs. Vorhängeschloss ( Sonderzubehör ) gesichert

5.5 Einbau-Vorschriften eingehalten : Höhe, Position, Sicherungselemente nach Vorschriften angebracht

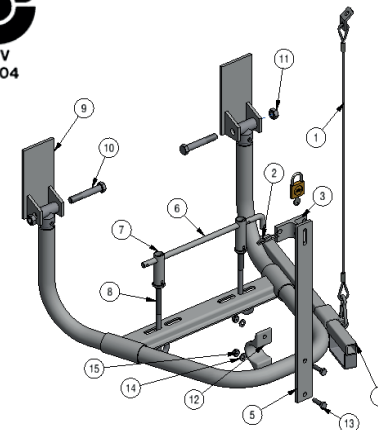
5.6 Bedienungsanleitung den Fahrzeugpapieren beigelegt

### WICHTIGER HINWEIS:

**Es dürfen nur vom Hersteller zugelassene Teile verwendet werden**

6 Lieferumfang und Ersatzteile  
Reserveradhalter 89  
Typ : 1 050 087 bis 1 050 089 | 1 050 081 bis 1 050 085-105

Stk.	Bezeichnung	Montagesatz	
		1 050 104	1 050 105
1	Sicherungsseil L = 780 mm	1 059 062	
1	Hakenteil	1 059 102	
1	Querstab	1 059 058	
2	Rohrmutter M 14 x 1.5	1 059 035	
2	Lagerplatte	1 059 006	
1	Rohrschelle	1 059 103	1 059 104
1	Verschraubung Montagesatz	1 059 300	



Alle Teile verzinkt; Lagerplatte roh.  
Die Längen und die Bestell-Nr. der Hakenschraube (8) und der Lasche (5) finden Sie auf der letzten Seite.